

Jahresbericht **2015-16**



CEVI
DÜRNTEN



INHALT

VORWORT	1
JUNGCHAR	3
FRÖSCHLI	5
KAFINTERAKTIV	7
KOMMUNIKATION	9
ZAHLN UND FAKTEN	11
JAHRESRECHNUNG	13
DANK	15

VORSTANDSMITGLIEDER ENDE VEREINSJAHR 15-16

Präsidium | Simon Boller ☿ Chinchilla
Vizepräsidium | Damian Griffel ☿ Otter
Leitung Frauen-Jungchar | Mirjam Grütter ☿ Crescendo
Leitung Männer-Jungchar | Urs Forrer ☿ Mir
Leitung Gottesdienst | Simon Boller ☿ Chinchilla
Finanzen | Patrick Honegger ☿ Mammüt
Kommunikation | Damian Griffel ☿ Otter
Aktuariat | Roman Braun ☿ Popcorn

VORWORT

«Ich habe einfach nur meinen Job gemacht.», gibt ein Feuerwehrmann in einer Fernsehwerbung zur Antwort, nachdem sich ein Kind dafür bedankte, dass er dessen Hund aus dem brennenden Haus gerettet hatte. Wir alle sind an vielen verschiedenen Orten tätig: Sei dies im Beruf, in der Familie oder in der Freizeit – zum Beispiel im Cevi. Sind das Orte, an denen «einfach ein Job gemacht» wird? Ist es selbstverständlich, den Job zu erledigen, oder steckt mehr dahinter? Diese Fragen muss jede und jeder für sich selbst beantworten.

Für mich ist der Cevi mehr als ein blosser «Job». Es ist für mich ein Teil meiner Berufung, mich im Cevi zu engagieren, wo ich die Vision des Cevi Dürnten «Wir erfahren und verbreiten Freude... an sich selber, aneinander und am Leben mit Gott.» mitgestalten kann. Als Präsident kann ich auf ein Vereinsjahr zurückblicken, in dem ich viele Aufgaben alleine oder gemeinsam mit anderen anpacken und erledigen durfte. Was mich besonders freut, ist die Wertschätzung, die ich in Form von Danksagungen zurückbekam. Dieser Jahresbericht gibt einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete, in denen nicht nur ein Job erledigt, sondern sehr viel Herzblut und Leidenschaft investiert wurden. Ich bedanke mich bei allen, die dieses erfolgreiche Vereinsjahr mitgestaltet haben.

Simon Boller
☛ Chinchilla,
Präsident



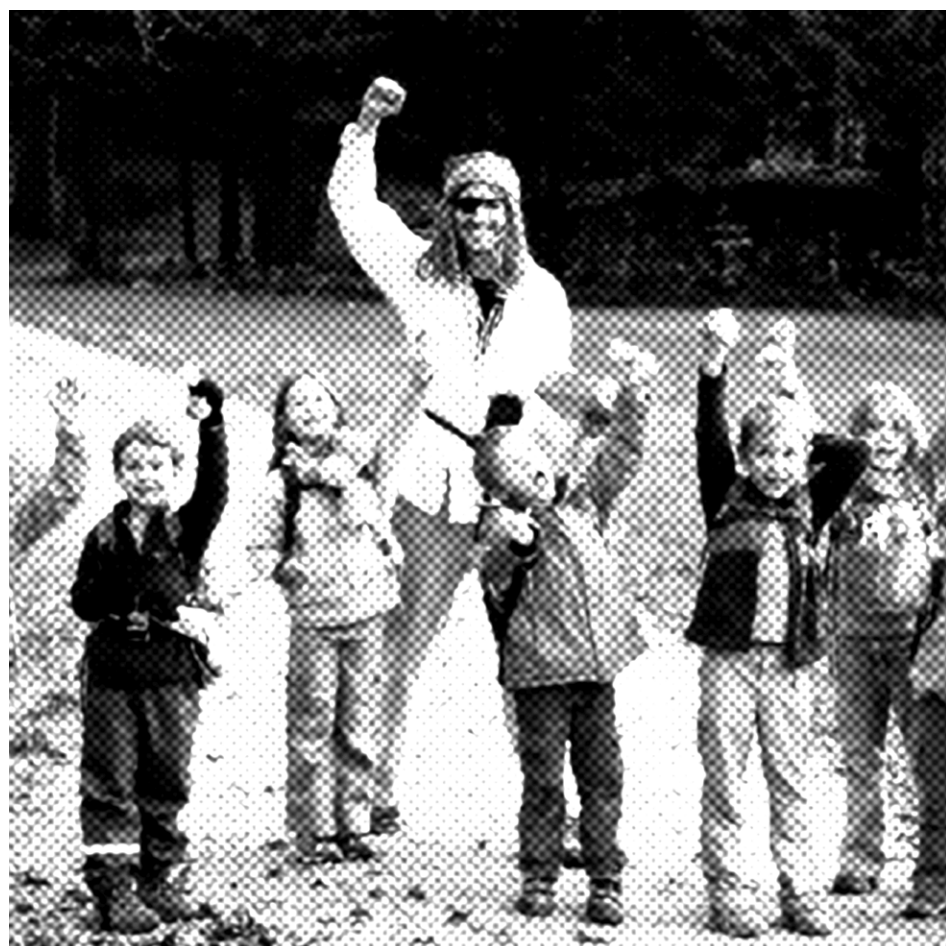
JUNGCHAR

Ein spannendes und vollgepacktes Vereinsjahr liegt hinter uns. Das Highlight war zweifellos das Herbstlager in Wildhaus: Eine Woche lang waren wir inmitten von etwas dubiosen Hotelbewohnern in einen Kriminalfall verwickelt. Die Waldweihnacht mit Samichlaus und Schmutzli sowie das Weihnachtssessen für das Leitungsteam rundeten das Jahr 2015 ab. Ins neue Kalenderjahr starteten wir ganz gemächlich mit den normalen Ceviprogrammen. Im März ging es dann aber Schlag auf Schlag: Zu Beginn ein Schlittelweekend für das Leitungsteam in den Bergen und kurz darauf der Erlebnistag. Dabei konnten wir erfreulicherweise wieder zahlreiche neue Kinder im Cevi begrüßen.

Zum Muttertag liefen wie jedes Jahr die Öfen in der Schulküche Nauen heiss, sodass wir am Morgen rund 150 Zöpfe erfolgreich an Dürntnerinnen und Dürntner ausliefern konnten. Im Juni lud die Kirche zum «Chilefest», an dem wir als Cevi natürlich auch präsent waren, sei es beim Kinderprogramm oder beim Betreuen des Karussells. Als letzter Programmpunkt stand das Leitertreffen der Sektion Oberland in Hinwil auf dem Programm, an dem die Leiterinnen und Leiter einfach wieder einmal geniessen konnten.

Zahlreiche Impressionen des abwechslungsreichen Vereinsjahres sind unter *ceviduerten.ch* verfügbar.

Mirjam Grütter ☘
Crescendo und Urs
Forrer ☘ Mir,
Abteilungsleitung
Jungschar



FRÖSCHLI

Die Fröschli konnten auch im Vereinsjahr 15–16 jeden Monat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erleben. So haben wir einen Piraten auf seiner Schatzsuche begleitet und mit ihm zusammen über dem Feuer Fisch gebraten. Als im Winter der Schnee fehlte, fanden wir trotzdem einen Weg, auch so Schneemänner zu bauen. Ein anderes Mal konnten wir als Forscher an einer abenteuerlichen Expedition abseits der Wege im Wald teilnehmen. Einmal machten wir sogar einen Ausflug bis in den Kinderzoo nach Rapperswil.

Pascal Griffel ♣ Yoshi,
Fröschli-Leiter

Die Kinder waren immer topmotiviert dabei, selbst wenn das Wetter einmal nicht mitspielte. Die Nachmittagsprogramme sind nicht nur für die Kinder unterhaltsam, lehrreich und bewegungsintensiv, sondern auch für das Leitungsteam.

Im Frühling durften wir unsere «Grossen» in die Jungchar verabschieden. Dank vieler Neuanmeldungen bleibt die Kinderzahl bei den Fröschli jedoch konstant. Normalerweise sind etwas mehr als zehn Kinder an einem Nachmittag dabei. Wir sind zuversichtlich, dass auch die aktuellen Fröschli-Kinder später in die Jungchar wechseln werden und so ihre Cevi-Laufbahn fortsetzen. Wir freuen uns auf die weiteren Programme, die das nächste Vereinsjahr bringen wird.



KAFINTERAKTIV

Wir können auf lebhaftes Gottesdienste im letzten Jahr zurückblicken. Der *Kafinteraktiv* bot auch in diesem Vereinsjahr an vier Sonntagen allen Generationen einen Treffpunkt und eine Austauschplattform zu verschiedenen Themen. Das Angebot mit Kinderhüeti für die Kleinsten hat sich bewährt und ebenso das Kinderprogramm, das die grösseren Kinder das Gottesdienstthema in einer anderen Form erleben lässt.

Ein *Kafinteraktiv* fand zum Thema «Wo Gold den Glanz verliert» statt. Mit einem Theater und einer Filmsequenz wurde aufgezeigt, woher Gold stammt und wie es zu uns gelangt. Doch wieso betrifft uns Gold überhaupt? Die Antwort ist einfach: Wir alle brauchen Gold, denn das seltene Metall ist – wenn auch nur in geringen Mengen – in unseren elektronischen Geräten verbaut. Wir sind also alle auf Gold angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns für einen fairen Abbau und Handel einsetzen.

Auch in der Bibel spielt Gold eine wichtige Rolle – etwa in Form des goldenen Kalbs, das als Götzenbild dient. Es stellt sich die Frage: Was sind unsere heutigen Götzen? Zu Tee, Kaffee und Gipfeli konnten zu all diesen Fragen viele Gedanken ausgetauscht werden – nicht zuletzt kam auch zur Sprache, was die persönlichen Götzen sind, um diese vielleicht einmal abzulegen.

Simon Boller
☿ Chinchilla,
Leiter Gottesdienst



KOMMUNIKATION

Aus kommunikativer Sicht stand das Vereinsjahr 15–16 ganz im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums des Cevi Dürnten im Jahr 2016. Die Planung und Vorbereitung der verschiedenen Kommunikationsmassnahmen startete nämlich bereits 2015.

Damian Griffel ♣ Otter,
Leiter Kommunikation

Um das Jubiläumsjahr gebührend zu würdigen, erschien zum Jahresbeginn eine grosse Jubiläumsausgabe des Cevi-Info, die auf die 25-jährige Vereinsgeschichte zurückblickte. Mit zahlreichen Bildern und Anekdoten aus dem Archiv gab das Magazin einen lebhaften Eindruck der Vergangenheit des Cevi Dürnten.

Gewissermassen als Jubiläumsgeschenk wurde die Website *ceviduernten.ch* neu lanciert. Die alte Seite war etwas in die Jahre gekommen und eine Aktualisierung an der Zeit. Die gesamte Seite wurde von Grund auf neu konzipiert, damit sie den Ansprüchen der heutigen Internetnutzern besser entspricht. Das Design wurde modernisiert und «mobile-tauglich» gemacht. Nun kann man auch von Smartphone aus bequem auf unsere Website zugreifen. Zudem wurde der Inhalt der Seite abgespeckt und neu geordnet, damit die wichtigen Angaben und Dateien möglichst einfach zu finden sind. Im Hintergrund wurde auf ein neues System gewechselt, was die Handhabung der Seite in Zukunft deutlich vereinfacht.



ZAHLEN UND FAKTEN

Aus Sicht des Aktuariats lief das vergangene Vereinsjahr
ähnlich wie vorherige Vereinsjahre ab. Es kamen ein
paar neue Vorstandsprotokolle und neue Verträge dazu und
es wurden mehrere Versände – einige davon mit Last-Mi-
nute Option – ausgeführt.

Roman Braun

☿ Popcorn, Aktuariat

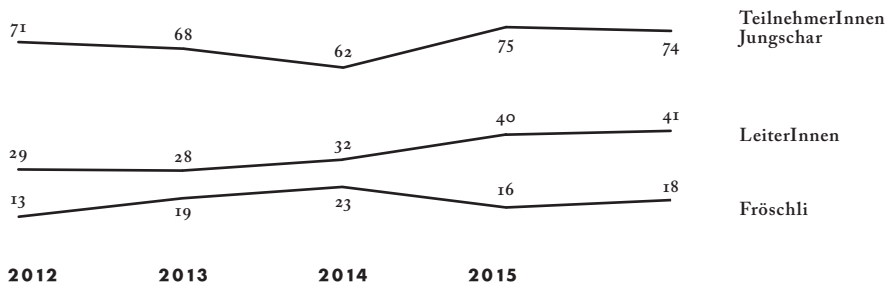
TEILNEHMENDE JUNGCHAR



LEITUNGSTEAM



ENTWICKLUNG CEVI DÜRNTEN





JAHRESRECHNUNG*

Der Cevi Dürnten hat dieses Jahr positiv gewirtschaftet. Einerseits haben wir Einnahmen durch eigene Finanzaktionen generiert (namentlich die Zopfbackaktion vor dem Muttertag und das Papiersammeln), andererseits konnten wir auch weiterhin auf die Unterstützung der Eltern, der Gönner, der Gemeinde Dürnten und der reformierten Kirche Dürnten zählen.

Patrick Honegger
☛ Mammut,
Leiter Finanzen

Aufgrund einer Unregelmässigkeit bei der Buchung eines Kirchenbeitrages fällt der Gewinn mit CHF 4792.24 verhältnismässig hoch aus. Diesem Überschuss steht jedoch ein budgetiertes Defizit von ca. CHF 6000 für das Vereinsjahr 17 gegenüber, in dem aufgrund des gemeinsamen Sommerlagers mit der Region und der Anschaffungen neuer Zelte mit einem Verlust gerechnet wird.

Das Geld, das wir aus die verschiedenen Quellen bekommen, geben wir grösstenteils auch wieder aus: Wichtige Posten waren das Herbstlager in Wildhaus, die Ceviprogramme am Samstag Nachmittag und der Mitgliederbeitrag, den wir an die Region bezahlen müssen.

Alles in allem blicken wir also auf ein sehr gutes Vereinsjahr zurück. Wir bewegen uns weiterhin in den schwarzen Zahlen und konnten Gelder für zukünftige Projekte auf die Seite legen.

* Die ausführliche Jahresrechnung liegt dem Bericht als separates Dokument bei.



DANK

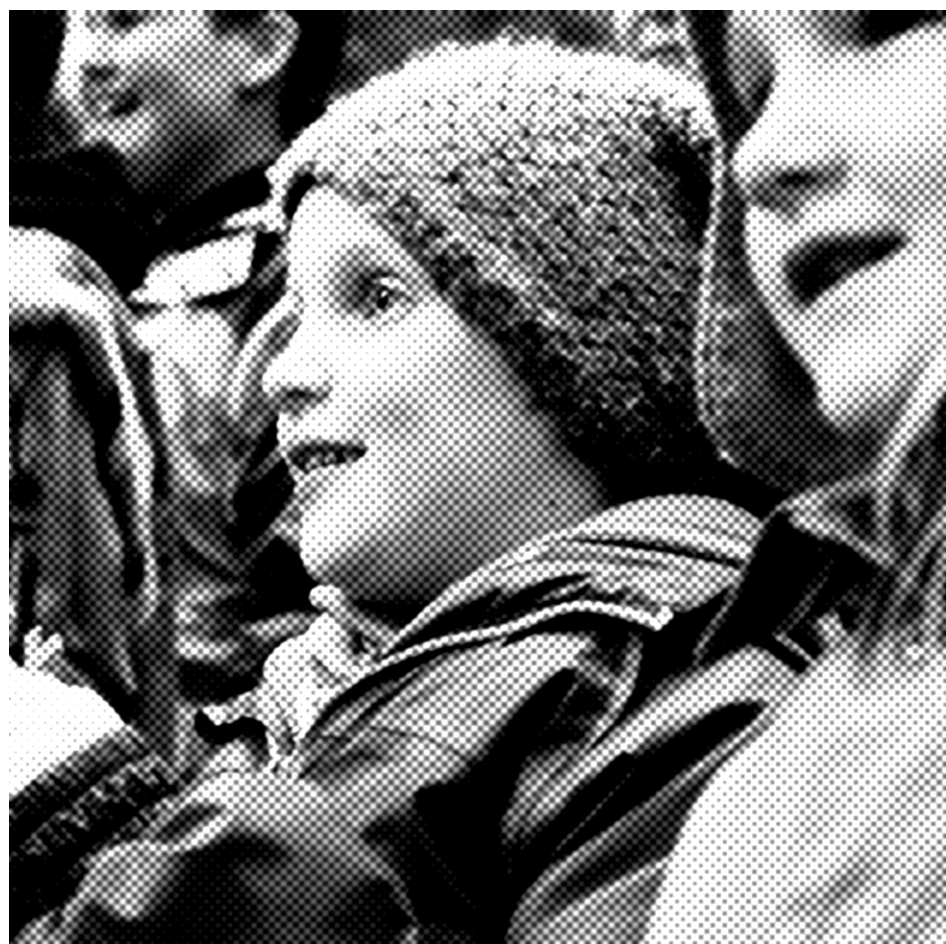
Der Rückblick auf die 25-jährige Geschichte des Cevi Dürnten macht deutlich, wie viele Menschen schöne Erinnerungen, unvergessliche Momente und prägende Erlebnisse mit diesem Verein verbinden. Wenn ich auf die letzten 25 Jahre zurückschaue, so bin ich dankbar, ein Teil dieser Vereinsgeschichte sein zu dürfen.

Damian Griffel ♣ Otter,
Vizepräsident

Dieser Dank geht an erster Stelle an die Leiterinnen und Leiter, die in den vergangenen Jahren unzählbar viele Stunden in die Organisation und Vorbereitung von Nachmittagsprogrammen, Lagern, Gottesdiensten, Finanzaktionen, Leiterevents, Gesamthöcks oder Spezialanlässen gesteckt haben. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit macht diesen Verein aus und lässt ihn auch weiterhin gedeihen.

Die letzten 25 Jahre Cevi Dürnten wären jedoch auch nicht möglich gewesen ohne das grosse Vertrauen der Eltern, die ihren Kindern die Möglichkeit boten, das Cevi-Leben hautnah mitzuerleben und Teil der Cevi-Geschichte zu werden. Die begeisterten Kinder sind es nämlich, die eines Tages diesen Verein weitertragen werden.

Nicht zuletzt gab es zudem immer wieder Personen und Institutionen, die den Cevi Dürnten von aussen unterstützt und gefördert haben. So etwa freiwillige Fahrerinnen, Küchenhelfer, die Reformierte Kirche Dürnten und viele mehr. Auch ihnen allen gilt ein herzlicher Dank!



Credo des Cevi Dürnten

***«Wir erfahren und verbreiten Freude
... an sich selber, aneinander
und am Leben mit Gott.»***

IMPRESSUM

Herausgeber
Cevi Dürnten

Verantwortlich
Damian Griffel

Erschienen
November 2016

